

Aufruf zu bundesweiten dezentralen Kundgebungen am 06. November

Wie wir "aus gut unterrichteten Kreisen" erfahren haben, wird der Deutsche Bundestag voraussichtlich am 8./9. November über die Einführung der Vorratsdatenspeicherung abstimmen.

Um noch in letzter Minute den Druck zu erhöhen und den Entscheidungsprozess zu beeinflussen, haben wir beschlossen, am **6. November zwischen 17:00 und 19:00** (Kernzeit) zu bundesweiten, dezentralen Protestkundgebungen aufzurufen.

Wir wollen mit friedlichen Protesten vor Rathäusern und Regierungsgebäuden für unsere Grundrechte eintreten. Die Kundgebungen knüpfen an die Berliner Großdemonstration vom 22. September an, welche mit 15.000 Teilnehmern die größte Bürgerrechtsdemonstration seit der deutschen Wiedervereinigung war. Wir wollen die Unverhältnismäßigkeit einer totalen Protokollierung jeglicher Telekommunikation nun in vielen deutschen Städten deutlich machen und appellieren an die Bevölkerung, mit ideenreichen Aktionen, Reden und schweigenden Mahnwachen die Einhaltung des Grundgesetzes von unserer Regierung einzufordern.



Wir demonstrieren für die Wahrung der Grundrechte und eine überwachungsfreie Zukunft für unsere Kinder!

Bitte verbreiten Sie den diesen Aufruf möglichst breit und informieren Sie über Ihre eigenen Verteiler; informieren Sie befreundete Organisationen, deren Gliederungen und regionale Körperschaften. Informieren Sie Freunde und Bekannte!

Bringen Sie bitte zu den Kundgebungen Kind und Kegel, Grundgesetze, sowie Laternen und Wind-/Grablichter mit.

Weitere detaillierte Informationen:

<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Endspurt>

Spenden!

Bitte helft uns mit Spenden! Um Infomaterial zu drucken, benötigen wir viel Geld, ebenso für Lautsprecher, eine kleine Bühne etc. Jeder Cent, aber auch größere Beträge helfen:

Humanistische Union e.V.

Verwendungszweck: "AK Vorrat"

Konto: 30 74 200

BLZ: 100 205 00 (Bank für Sozialwirtschaft)